

The Crimson Circle

NEW ENERGY SERIES

Shoud 12

18. Juli 2004

Geoffreys abschließender Kommentar

Übersetzt von Matthias

Geoff:

Ich möchte hier nur einen ganz kurzen Moment lang sprechen, denn ich möchte hier nicht so kopflastig werden, oder...

Linda:

Weinerlich?

Geoff:

...oder ausufernd oder weinerlich.

Linda (lacht):

Ich hasse es, wenn du weinerlich bist.

Geoff:

Ich wollte nur noch ein paar Bemerkungen zu dem Channel gestern machen. Es war ein sehr interessanter Channel (*lacht*)! Wisst ihr, ich habe mich hingesetzt, und wir haben **geatmet**. Eigentlich ist uns hier ein kleines Missgeschick unterlaufen. Das ATMEN sollte eigentlich direkt vor dem Channel kommen – und ich saß also in meinem Stuhl, und ich atmete zusammen mit Norma (*die das Atmen vor den Shouds jeweils anleitet*), **und ich ging wirklich weit da raus!** (*Lachen im Publikum*) Ich war so weit da draußen, und ich war schon bereit, all die Energien hereinzubringen...

Linda:

Das haben wir gesehen. Das haben wir bemerkt. (*Lachen*)

Geoff:

Ich dachte, ich hätte gesagt, dass die Kamera nicht auf mich gerichtet sein sollte! (*Lachen*) Aber egal, jedenfalls ging ich tief hinein, und plötzlich hörte ich Tobias hereinkommen, und er sagte: „Du bist als nächster dran!“ Und ich dachte: „Oh, stimmt!“ Wir haben ganz vergessen, unsere kleine Sache zu machen, die wir immer machen, wisst ihr, wohin wir als nächstes gehen werden...Shaumbra-News. Und

ich dachte: „Du meine Güte, ich muss schnell wieder zu mir selbst zurückschalten!“

Und wir hatten unser Gespräch, und ich setzte mich hin, die Musik spielte, und ich kam wieder hinein - und in dem Moment, in dem Tobias hereinkam, wusste ich, dass irgendetwas **anders** war. Denn für gewöhnlich kommt er als eine - hm sehr lockere und heitere Energie herein, er ist immer **so glücklich**, hier zu sein, und er beginnt, sehr ausdrucksvoll zu werden.

Nun, als er gestern den Shoud eröffnete, war es anders. Er begann, ganz direkt in die Dinge hineinzugehen, er machte nicht die gewöhnlichen... nun, ihr wisst, normalerweise beginnt er mit so etwas wie: „Ich bin so froh, heute hier zu sein!“ und: „Hier ist unser Gast“, und so weiter, und er plaudert und witzelt ein bisschen herum. Normalerweise dauert es mindestens 30 Minuten, bis er mit dem eigentlichen Thema beginnt, er hat soviel Spaß, einfach nur zu sprechen!

Als er gestern begann, gleich richtig einzusteigen - dachte ich innerhalb weniger Minuten: „Ich frage mich, ob ich wirklich meinen richtigen Punkt gefunden habe, heute. Ich frage mich, ob ich wirklich verbunden bin, denn das ist alles sehr sehr anders, hier!“ Und dieser Selbstzweifel kam auf, und im selben Augenblick sagte Tobias: „Mach einfach weiter.“

Und ich wusste dann sofort, dass es nicht nur Tobias war, es waren wir alle, natürlich, aber ihr wisst, normalerweise channelte ich - nun: Tobias. Aber ich wusste, dass da viele andere Wesenheiten durchkamen, alle auf einmal - auch alle Energien der Gäste, die dieses Wochenende hier bei uns waren (*während der Midsummer New Energy Conference*).

Und er begann zu sprechen, und ich dachte: „Das ist soo eigenartig!“ Und als er zu dem Punkt kam, an dem er - „die Worte“ sprechen würde (*Lachen im Publikum* - ich höre alles zuerst, bevor es aus meinem Mund herauskommt - an diesem Punkt stoppte ich Tobias. Und ich sagte: „Diese Worte werden nicht aus meinem Mund herauskommen!“ (*Gelächter im Publikum*) „Weißt du, ich bin bereit und offen, viele Dinge in einem Channel zu tun, aber diese Worte werden nicht aus meinem Mund herauskommen.“ Und um ehrlich zu sein: Ich habe kurz daran gedacht, was wohl meine Mutter denken würde... (*Lachen*)

Nun, wir stoppten also, und wir hatten eine kleine Diskussion. Und Tobias hat ein bisschen gelacht, und er sagte: Ich will dir etwas zeigen. Und ich sagte zu ihm: „Ich kann diese Worte nicht sprechen. Ich kann nicht sagen: Deine Göttlichkeit ist deine Dunkelheit.“ Und ich dachte an all diese Möglichkeiten, an jeden, der dieses Channel in den Händen halten und sagen würde: „Oh, das ist irgendein Kult! Es sind Teufelsanbeter...“ Oder: „Sie sind all das, was wir schon immer wussten, dass sie es sind, wisst ihr, das Dunkle...“

Wie auch immer, Tobias sagte: „Warte einem Moment, ich will dir etwas zeigen.“ Und es war, als ob er diese unglaublichen Türen öffnete, und dieses unglaubliche Licht strahlte daraus hervor, und ich konnte die Energien von Jeshua sehen, und von Kwan Yin, von Tobias, Kuthumi, Maria und Maria Magdalena, und diese ganze Versammlung - und sie haben alle gestrahlt und gelächelt, sie waren so glücklich!

Und Tobias sagte: „Du hast die Worte bereits gesprochen. Du bereits mit uns allen übereingestimmt, hier zu sein, und ganz Shaumbra zu repräsentieren - um diese Energie herauszulassen.“

Und in dem Moment, in dem Tobias sagte: „Aber du hast diese Worte bereits gessprochen!“ kamen sie aus meinem Mund heraus. Und es war unglaublich und unheimlich zur selben Zeit.

Für den Rest des Channels war ich etwas außer Gefecht gesetzt. Ich habe immer noch versucht, meine Balance zu halten und so weiter, aber ich habe ebenso auch die unglaublichste Liebe gefühlt, die ich in meinem ganzen Leben je gefühlt habe. Als Tobias über diese zwei Energien sprach - er wollte sie nicht einfach nur als „Licht“ und „Dunkelheit“ bezeichnen, er nannte sie das Ah! und das Oh!, die zwei „ursprünglichen Klänge“.

Und als er über die Energie von Oh! sprach, dass sie ein so unendliches Mitgefühl besaß, und eine so große Liebe, dass sie all meinen Müll auf sich nahm, all meine Selbstzweifel, all meine Ängste, all meine Dunkelheiten, all meine Verachtung und Ablehnung und Ärger und Hass, die ich über all die Jahre angesammelt habe, all die Gefühle des Versagens aus all den Lebenszeiten und aus den Zeiten noch vor der Erde – da verstand ich, was dieser Teil von mir getan hatte. Was dieser göttliche Teil gehalten halte. Es hat mich persönlich geradezu umgehauen, und ich hatte Schwierigkeiten, sogar einfach nur den Channel zu halten.

Aber ich dachte dann, dass das der Energie des Channels sogar half. Und ich habe wahrhaftig gefühlt, über was Tobias hier sprach. Ich habe keine Ahnung, wie die Worte sich von draußen angehört haben. Aber ich habe wirklich die allergrößte Liebe gefühlt, die überhaupt möglich ist.

Keine Liebe, die von irgendeinem weit entfernten und distanzierten Gott kommt. Keine Liebe, die von einer anderen Wesenheit her kam. Sondern eine Liebe – die direkt von hier drinnen kam. Die mich so sehr liebt, dass sie all meine Dunkelheit auf sich genommen hat, und sie gehalten hat, bis zu einer Zeit, in der ich bereit sein würde, zurückzukommen, und alles zu verkörpern, was ich bin.

Und mir wurde klar, dass es hier nicht nur um mich ging – es ging um uns alle. Mir wurde in diesem Moment auch klar, dass Tobias und die anderen eine lange Zeit gewartet hatten, dass sie diese Botschaft endlich herausbringen konnten, und dass sie eine Menge anderer Dinge vorher tun mussten, die dort hin geführt haben.

Wenn Tobias vor 5 Jahren hereingekommen wäre und gesagt hätte: „Die Dunkelheit ist deine Göttlichkeit!“ – das wäre dann das einzige Channel gewesen, das ich jemals gehalten hätte! (*Lachen im Publikum, Geoff lacht auch*)

Aber das ist ein Prozess, durch den wir alle hindurchgegangen sind, dass wir irgendwann an den Punkt gekommen sind, an dem wir sagen konnten: Es bin einfach nur ich. Es ist das Göttliche. Es war im Grunde nur unter all dem versteckt. Es war das Juwel im Zentrum von all diesem Kram.

Ich verstand letztendlich, was „Dunkelheit“ wirklich ist, ich verstand letztendlich, wie diese zwei zusammenarbeiten. Und ich verstand mehr als alles andere, wie ALLES wieder zusammenkommen und zueinanderfinden will.

Energie sucht nach Lösung.

Und ich machte eine kleine Sache mit mir selbst, letzte Nacht, als ich zurück auf das Zimmer ging. Ich ließ die Oh! – Energie frei, frei davon, diese Last die ganze Zeit zu tragen. Ich brauchte nichts mehr, was mir meine Dunkelheit weiterhin halten musste.

Denn es ist in Wirklichkeit überhaupt keine Dunkelheit. Es ist einfach nur Erfahrung.

Es war also ein phänomenaler Channel, und ich brauchte eine Weile, um wieder zurückzukommen. (*viel Applaus im Publikum*)

Ich muss sagen: Ich war ärgerlich auf Tobias...

Linda:

Wirklich!

Geoff:

(*lachend*) Ja! Als das einschlug, war ich ärgerlich. Ich fühlte mich übertölpelt, ich hatte das Gefühl, dass

er mir das vorher hätte sagen sollen, dass er mich ganz allgemein darüber in Kenntnis hätte setzen sollen, was da kommen würde.

Linda:

Er wollte einfach *nur ein einziges Mal* mit dir diskutieren!

Geoff:

Stimmt! (*alle lachen*)

Aber ich werde es niemals vergessen, als er sagte: „Aber lass mich dir etwas zeigen“, und er öffnete die Türen, und ich konnte sie alle sehen, und es war im Grunde die gesamte Shaumbra-Energie, und er sagte: „Aber du hast die Worte bereits gesprochen.“ Ich hatte bereits zugestimmt, es zu tun.

Ich ging also zurück aufs Zimmer, und ich verwünschte ihn ein paar Male... (*Lachen*)

Linda:

Ich verließ das Zimmer! (*Lachen*)

Geoff:

Ja, das tat sie. Sie gab mir eine gute Stunde für mich selbst. Aber wie auch immer...

Ich habe seitdem auch die ganze Zeit über eine enorme Erleichterung und eine enorme Befreiung gefühlt – ENORM! Enorm!

Und habe ich das Gefühl, wir alle zusammen werden gemeinsam zu ein paar unglaublichen Orten gehen. So... es ist so großartig! (*Lachen und viel Applaus*)

Danke, dass ihr uns unterstützt!

Matthias Kreis bzw. Lea Hamann
Kontonummer: 782 449 300
Bankleitzahl: 500 700 24
IBAN: DE87 5007 0024 0782 4493 00
BIC: DEUTDEDBFRA

Deutsche Bank AG
60262 Frankfurt

Webadresse: www.shouds.de